

RP-BW Stuttgart Presse Pressemitteilungen

litzebedingte Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h ab Dienstag. 20. Juni 2017 auf Abschnitten der A 81 nördlich von Heilbronn und der A 7 nördlich von Ulr

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht

Pressemitteilung

Hitzebedingte Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h ab Dienstag, 20. Juni 2017 auf Abschnitten der A 81 nördlich von Heilbronn und der A 7 nördlich von Ulm

20.06.2017

Wegen der zu erwartenden hochsommerlichen Temperaturen über 30 Grad ist seit heute Dienstag, 20. Juni 2017, hitzebedingt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Teilabschnitten der Autobahnen A 81 in nördlicher Fahrtrichtung zwischen dem Autobahnkreuz Weinsberg und Boxberg und in südlicher Fahrtrichtung zwischen Osterburken und dem Autobahnkreuz Weinsberg und auf der der A 7 zwischen Giengen und südlich von Niederstotzingen angeordnet.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung dient dem Schutz der Verkehrsteilnehmer vor plötzlich auftretenden "blow ups" (Aufplatzungen) an älteren Betonfahrbahnen, die bei großer Hitze auftreten können und deren lokales Auftreten nicht vorhersagbar ist.

Im Bereich der A 8 um das Stuttgarter Kreuz, wo ebenfalls ältere Betonfahrbahnen vorhanden sind, ist baustellenbedingt bereits ein großer Teil geschwindigkeitsreduziert. Die übrigen Bereiche werden permanent beobachtet. Hier kann im Bedarfsfall durch die vorhandene Verkehrsbeeinflussungsanlage kurzfristig reagiert werden.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung gilt von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Beschränkung auf 80 Stundenkilometer wird wieder deaktiviert, sobald die prognostizierten Tageshöchsttemperaturen unter 30 Grad sinken.

Auf der A 7 ist in den Streckenabschnitten Dinkelsbühl/Ellwangen/Westhausen, südlich der AS Westhausen sowie bei Niederstotzingen eine Betonfahrbahn eingebaut. In diesen Abschnitten der A 7 baut das Regierungspräsidium Stuttgart derzeit - zur Entlastung der Druckspannungen in den Betonfahrbahnen - im Abstand von knapp 400 Metern jeweils rund 5 Meter breite Entlastungsstreifen aus Asphalt ein. Die Fertigstellung dieser Arbeiten erfolgt voraussichtlich Ende dieser Woche.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat auch im Streckenabschnitt der A 81 bei Boxberg - ebenfalls im Abstand von knapp 400 Metern - jeweils rund 5 Meter breite Entlastungsstreifen aus Asphalt in die vorhandene Betonfahrbahn eingebaut. Weitere Entlastungsbereiche im Zuge der A 81 im Streckenabschnitt zwischen Boxberg und Weinsberg werden derzeit vorbereitet.

In den Streckenabschnitten, in die Entlastungsschnitte eingebaut wurden, sind keine hitzebedingten Geschwindigkeitsbeschränkungen mehr erforderlich.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese Maßnahme.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr